

Die Wohnungseinrichtung

A16 Möbel und andere Gegenstände

a) Lesen und hören Sie die Wörter.



das Sofa/die Couch • das Schlafsofa • der Sessel • die Blumenvase • das Bett • die Stehlampe • der Hocker • der Couchtisch • der Teppich • die Gardine • der Kleiderschrank • das Bücherregal • der Stuhl • der Tisch • die Kommode • die Garderobe

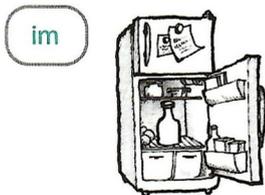


b) Welche Gegenstände/Möbel haben Sie in Ihrer Wohnung? Berichten Sie.

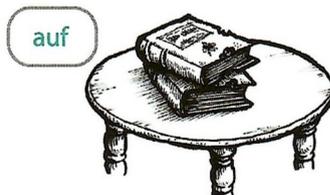
Ich habe in meiner Wohnung ein Sofa ...

A17 Wo ist was?

Beschreiben Sie die Bilder.



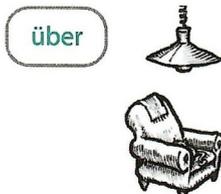
Die Flasche steht *im* Kühlschrank.



Die Bücher liegen .....



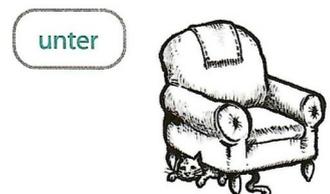
Das Bild hängt .....



Die Lampe hängt .....



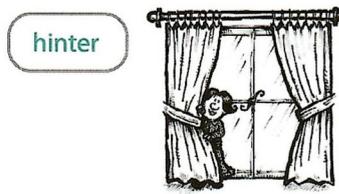
Die Maus sitzt .....



Die Katze liegt .....



Die Maus sitzt .....



Das Mädchen steht .....



Die Maus sitzt .....

**Lokalangaben: wo?**

⇒ Teil C Seite 187

Wo? in – auf – an – über – neben – unter – zwischen – hinter – vor + Dativ

**Singular:** Die Bücher liegen auf dem Tisch.  
Das Bild hängt an der Wand.  
Die Katze liegt unter dem Sofa.

**Plural:** Die Maus sitzt zwischen den Flaschen.  
Der kleine Tisch steht zwischen den Stühlen.

018  
A18

**Lokalangaben**

a) Was steht/hängt wo? Beschreiben Sie das Foto in A16 und bilden Sie Sätze.

- der Stuhl – das Sofa – stehen
- 1. die Gardinen – das Fenster – hängen
- 2. der Tisch – das Sofa – stehen
- 3. das Bild – die Wand – hängen
- 4. die Vase – das Regal – stehen
- 5. der Kleiderschrank – das Bett – stehen
- 6. die Blumenvase – der Tisch – stehen
- 7. der Hocker – der Sessel – stehen

*Der Stuhl steht neben dem Sofa.*

.....

.....

.....

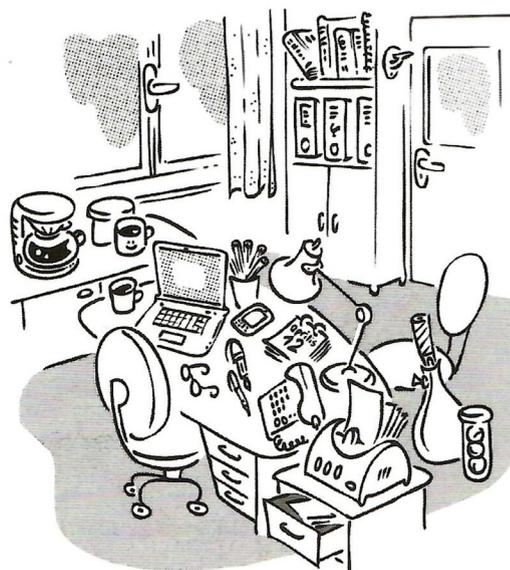
.....

.....

.....

b) Beschreiben Sie das Büro von Erika Blum. Ergänzen Sie die Sätze.

- 1. Die Ordner stehen .....
- 2. Die Stifte liegen .....
- 3. Die Kaffeemaschine .....
- 4. Der Drucker .....
- 5. Der Bürostuhl .....
- 6. Der Kalender .....
- 7. Der Tennisschläger und die Tennisbälle .....
- 8. Der Laptop .....
- 9. Die Brille .....
- 10. Das Telefon .....



A19

**Wo stehen diese Gegenstände?**  
Beschreiben Sie Ihre Wohnung.

das Bett • das Sofa • der Sessel • der Teppich • das Bild • der Kleiderschrank • das Regal • der Schreibtisch •  
das Telefon • der Fernseher • die Stereoanlage • der Esstisch • der Kühlschrank • die Kaffeemaschine ...

Mein Bett steht im Schlafzimmer an der Wand ...

A20

**Wo oder wohin?**

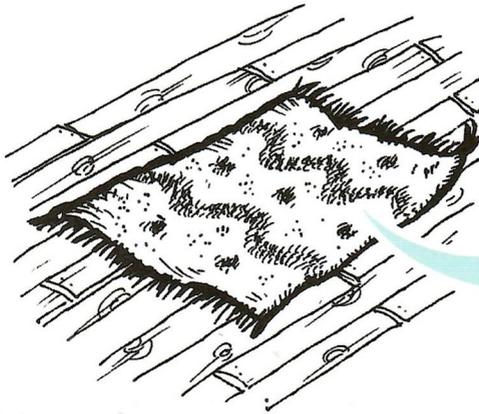
Marie ist unzufrieden. Sie will ihre Wohnung umräumen. Formulieren Sie Sätze wie im Beispiel.

Wo stehen/hängen/liegen die Gegenstände?

Wohin stellt/hängt/legt Marie die Gegenstände?

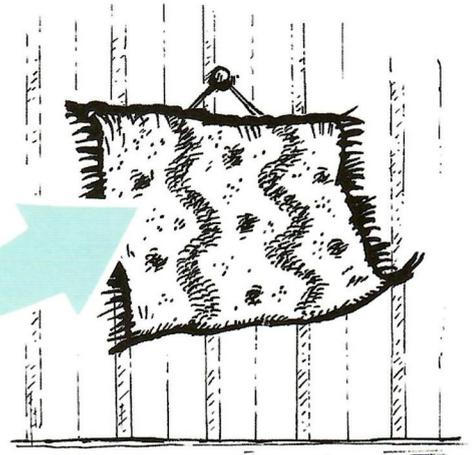
**wo? + Dativ**

→ Verben: stehen/hängen/liegen



**wohin? + Akkusativ**

→ Verben: stellen/hängen/legen



■ Der Teppich liegt (auf, Fußboden).  
Der Teppich liegt **auf dem Fußboden**.

1. Die Stehlampe steht (neben, Bett).

2. Die Zeitung liegt (auf, Küchentisch).

3. Der Spiegel hängt (in, Bad).

4. Das Telefon steht (in, Wohnzimmer).

5. Der Sessel steht (neben, Fenster).

6. Das neue Kleid liegt (auf, Bett).

7. Das Bild hängt (über, Sofa).

8. Der Blumentopf steht (neben, Tür).

9. Der Hocker steht (neben, Sofa).

10. Der Kühlschrank steht (in, Küche).

11. Der Computer steht (auf, Schreibtisch).

Marie hängt (an, Wand).

Marie hängt **ihn an die Wand**.

Marie stellt (neben, Sofa).

Marie legt (auf, Fußboden).

Marie hängt (in, Flur).

Marie stellt (neben, Bett).

Marie stellt (vor, Fernseher).

Marie hängt (in, Schrank).

Marie hängt (über, Schreibtisch).

Marie stellt (vor, Fenster).

Marie stellt (vor, Sessel).

Marie stellt (in, Wohnzimmer).

Marie stellt (auf, Kommode).

**Lokalangaben: wohin?**

⇒ Teil C Seite 188

Wohin? in – auf – an – über – neben – unter – zwischen – hinter – vor + **Akkusativ**

Ich stelle die Flasche in **den** Kühlschrank.  
 Ich lege **den** Brief auf **den** Tisch.  
 Ich hänge das Bild an **die** Wand.

**A21**

**Wohin?**

Ergänzen Sie den bestimmten Artikel im **Akkusativ**.

- Ich hänge das Kleid in *den* Schrank.
- 1. Bitte setzt euch doch auf ..... Sofa.
- 2. Ich stelle die Blumen gleich in ..... Vase.
- 3. Legst du die Bücher bitte auf ..... Schreibtisch?
- 4. Warum hast du das schöne Bild in ..... Küche gehängt?
- 5. Stellt ihr das Geschirr bitte in ..... Geschirrspüler?
- 6. Hast du das Auto in ..... Garage gefahren?
- 7. Ich lege meinen Stift immer neben ..... Computer.
- 8. Stell den kleinen Tisch bitte zwischen ..... Stühle.
- 9. Bitte setz dich auf ..... blauen Stuhl.
- 10. Kommst du mit in ..... Garten?
- 11. Nein, ich gehe in ..... Keller.
- 12. Du musst die Milch in ..... Kühlschrank stellen.
- 13. Kannst du die Lampe bitte neben ..... Bett stellen?
- 14. Ich lege die Konzertkarten auf ..... Kommode.



**A22**

**Wegbeschreibung**

Hören und lesen Sie den Dialog.



Frau Holzbein: Ja, Andrea Holzbein hier. Guten Tag, Frau Knaup. Wir haben heute 14.00 Uhr einen Termin in der Sonnenstraße. Wie komme ich dorthin?

Frau Knaup: Wo sind Sie jetzt, Frau Holzbein?

Frau Holzbein: Am Hauptbahnhof.

Frau Knaup: Ah, am Hauptbahnhof. Das ist nicht weit. Sind Sie mit dem Auto?

Frau Holzbein: Nein, ich bin zu Fuß. Ich stehe vor dem Haupteingang.

Frau Knaup: Gut. Gehen Sie ca. 100 Meter nach links. Dann kommt eine große Kreuzung. An der Kreuzung gehen Sie nach rechts bis zur zweiten Querstraße. An der zweiten Querstraße gehen Sie wieder nach links. Das ist die Sonnenstraße.

Frau Holzbein: Das ist wirklich nicht weit.

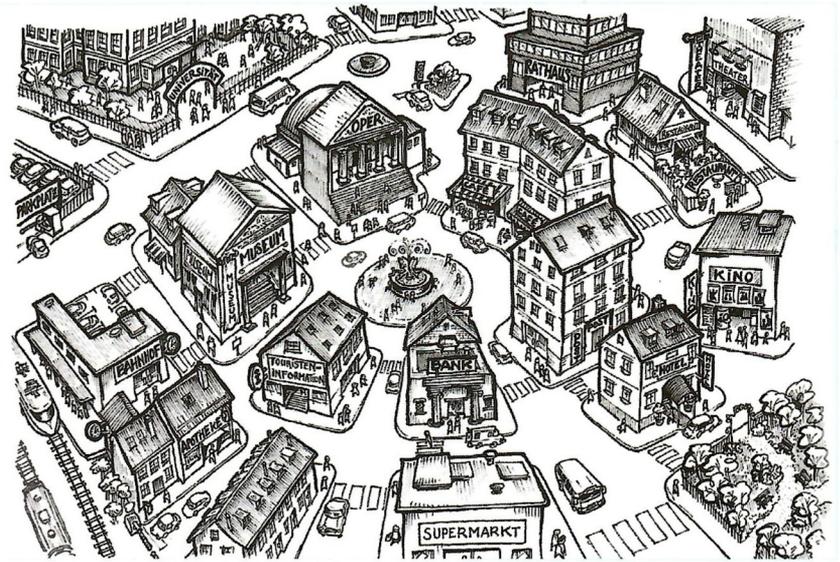
Frau Knaup: Nein, in fünf Minuten sind Sie da.

Frau Holzbein: Danke schön.

**A23 In der Stadt**

a) Kennen Sie den Stadtplan aus Kapitel 3 noch? Lesen Sie die Wörter laut.

- der Bahnhof • das Café •
- das Museum • das Theater •
- die Oper • das Kino •
- das Hotel • die Post •
- das Rathaus •
- das Restaurant •
- der Parkplatz • die Bank •
- die Universität •
- die Touristeninformation •
- die Apotheke •
- der Supermarkt



b) Erklären Sie verschiedene Wege. Spielen Sie Dialoge.

Gibt es hier (eine Apotheke)?  
Wie komme ich dorthin?

- Gehen Sie .../Fahren Sie ...
- geradeaus.
  - nach links/nach rechts.
  - bis zur ... Straße.
  - bis zur Hauptstraße.
  - bis zur ersten/zweiten Querstraße.

Dort müssen Sie rechts/links abbiegen. Dann kommt eine Kreuzung/eine Ampel/ein Kreisverkehr.  
An der Kreuzung/An der Ampel/Im Kreisverkehr gehen/fahren Sie (links/rechts/geradeaus).  
(Die Apotheke) ist neben/hinter/vor (dem Museum).

**A24 Sie haben Post!**

Lesen Sie die E-Mail von Karl.

Neue Nachricht □ ×

---

**Von:** <Karl> **An:** <Franziska>

**Betreff:** Grüße aus der neuen Wohnung

---

Liebe Franziska,

heute schreibe ich dir die erste E-Mail in meiner neuen Wohnung. Ja, du hast richtig gelesen, ich habe eine neue Wohnung! Sie liegt im Stadtzentrum, in der Nähe der Universität. Ich bin sehr glücklich! Die Wohnung ist in einem alten Haus aus dem Jahr 1896. Ich wohne in der vierten Etage und habe einen schönen Ausblick über die Stadt. Im Erdgeschoss ist ein Café. Das finde ich natürlich toll, denn dort kann ich nachmittags Kuchen essen und Kaffee trinken. Ich habe ein großes Wohnzimmer mit einer offenen Küche und ein kleines Schlafzimmer. In meiner Wohnung stehen noch nicht so viele Möbel, nur ein Bett, ein Sofa, ein Schreibtisch und ein kleiner Esstisch mit einem Stuhl. Aber mehr brauche ich im Moment nicht. Mein Nachbar heißt Martin und studiert Musik. Ich habe ihn gestern im Treppenhaus gesehen. Er übt jeden Tag Klavier, aber das stört mich nicht. Ich mag Musik.

Was kann ich dir noch berichten? Es gibt hier in der Gegend sehr gute Einkaufsmöglichkeiten und ein Kino. Ich hoffe, du besuchst mich bald. Dann können wir zusammen ins Kino gehen, denn alleine gehe ich nicht gern aus. Da bleibe ich lieber zu Hause und lerne oder ich lese ein spannendes Buch.

Für heute grüße ich dich ganz lieb.

Dein Karl

Senden

A
😊
🖼️

🗑️
☰

**A25 Textarbeit**

Kreuzen Sie an.

1. Karl wohnt in einer neuen Wohnung.
2. Seine Wohnung liegt im Erdgeschoss neben dem Café.
3. Er braucht keine neuen Möbel.
4. Sein Nachbar spielt sehr laut Klavier. Man hört es im Treppenhaus.
5. Karl will mit seinem Nachbarn ins Kino gehen.

richtig falsch

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**A26 E-Mails**

a) Antworten Sie auf die E-Mail von Karl.

Sie möchten ihn gerne besuchen.  
Sie haben auch eine neue Wohnung. Berichten Sie darüber.

Anrede: *Lieber Karl, ...*  
Schluss: *Liebe Grüße ...*

b) Im September beginnt Ihr Studium in Berlin.  
Schreiben Sie eine E-Mail an das Wohnungsbüro für Studenten.  
Hilfe finden Sie auf Seite 190.

Fragen Sie nach Wohnungsmöglichkeiten, Preisen und Lage.

Anrede: *Sehr geehrte Damen und Herren, ...*  
Schluss: *Mit freundlichen Grüßen ...*



**Die Hausordnung**

**A27 Hausordnung**

In Deutschland gibt es in vielen Häusern eine Hausordnung.  
Lesen Sie ein Beispiel. (Nicht alle Hausordnungen sind gleich.)  
Was steht bei den Regeln im Mittelpunkt? Ordnen Sie zu.

Nachbarn Sicherheit Sauberkeit

- Alle Mieter müssen die Mittagsruhe (von 13 bis 15 Uhr) und die Nachtruhe (von 22 bis 6 Uhr) respektieren.
- 1. Auch tagsüber darf man in der Wohnung und im Haus keinen Lärm machen.
- 2. Musik darf man nicht laut hören.
- 3. Kinder dürfen auf dem Spielplatz im Hof spielen.
- 4. Ihre Eltern müssen den Spielplatz sauber halten.
- 5. Im Keller oder in der Tiefgarage dürfen die Kinder nicht spielen.
- 6. Haustüren und Hoftüren muss man von 22 bis 6 Uhr abschließen.
- 7. Auf dem Balkon darf man nicht grillen.
- 8. Die Mieter müssen die Treppen und Fenster im Haus reinigen.
- 9. Autos und Motorräder darf man im Hof nicht waschen oder reparieren.
- 10. Die Mieter dürfen keine Haustiere halten.

<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**A28 Textarbeit**  
Berichten Sie.

- Was dürfen die Mieter in diesem Haus machen?  
*Die Mieter dürfen .../Man darf ...*
- Was dürfen die Mieter in diesem Haus nicht machen?
- Was müssen die Mieter machen?

**A29 Die Hausordnung in Ihrem Haus**  
Berichten Sie.

- Gibt es solche Regeln auch in Ihrem Haus?
- Was darf man dort?
- Was darf man nicht?

**A30 Verbote in einem Krankenhaus**  
Was darf man hier nicht? Spielen Sie kleine Dialoge.



Eis essen



Hund mitbringen



rauchen



Handy benutzen

- Entschuldigung! Hier dürfen Sie nicht/kein ...
- Es tut mir leid. Ich habe das Schild nicht gesehen.

**A31 Erlaubt oder verboten**  
Bilden Sie Sätze mit *dürfen*. Achten Sie auf den Satzbau.

- man – rauchen – hier – dürfen? *Darf man hier rauchen?*
- 1. die Kinder – im Hof – Fußball spielen – dürfen? .....
- 2. Martin – keinen Alkohol – trinken – dürfen? .....
- 3. ich – das Fenster – öffnen – dürfen? .....
- 4. wir – unseren Hund – mitbringen – dürfen? .....
- 5. Susanne – noch nicht – Auto fahren – dürfen? .....
- 6. die Mieter – keine laute Musik – hören – dürfen? .....

**A32 Telefongespräche**  
Spielen Sie Telefongespräche.

Sie möchten eine Wohnung oder ein Haus mieten.  
Benutzen Sie die Wohnungsangebote aus A4 oder erfinden Sie etwas.  
Rufen Sie den Makler an und fragen Sie nach folgenden Informationen:

- Größe, Lage, Miete, Nebenkosten, Garage
- Umgebung: Einkaufsmöglichkeiten, Spielplatz, Restaurants in der Nähe, Verkehrsmittel
- Hausordnung (Haustiere usw.)
- Termin für die Wohnungsbesichtigung, weitere Details



**dürfen** ⇒ Teil C Seite 191

Singular	ich	darf
	du er/sie/es	darfst darf
Plural	wir	dürfen
	ihr sie	dürft dürfen
formell	Sie	dürfen